Evangelisch leben | links und rechts der Dill

Newsletter für die Dekanate Dillenburg und Herborn

7 | 2008

www.ev-dill.de

Weitere Nachrichten

MAV-Wahlen: Verschobener Termin im Dekanat Herborn

Diakonie: Leistungen auf Herz und Nieren geprüft

Koch aus Kairo: Koptischer Bischof war mit an Bord

Diakonie-Jugendwettbewerb: “Wie sozial bist Du?”

Musik und Kleinkunst: „3 mal voll das Leben” in Beilstein

> Mehr Informationen im Internet:

www.ev-dill.de

Ein Lobbyist für den Kindergottesdienst

Dr. Eberhard Scholl erhielt das Bundesverdienstkreuz

Dietzhölztal. Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an einen verhältnismäßig jungen Mann ist eher die Ausnahme: Umso erfreulicher, dass der Bundespräsident Horst Köhler das Ehrenamtliche Engagement von Dr. Eberhard Scholl (Jahrgang 1953) für den Kindergottesdienst in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) mit dieser Verleihung würdigt.

Der Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz, Dr. Thomas Schäfer, hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland Dr. Eberhard Scholl in seinem Heimatort Dietzhölztal überreicht. Er sagte, der Bundespräsident verbinde mit dem Dankeschön die Bitte, in Zukunft weiter für das Gemeinwohl engagiert zu sein. Wörtlich sagte der Justizstaatssekretär: „Dr. Eberhard Scholl hat sich über drei Jahrzehnte lang in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau engagiert und ist stets für die Sache der Kinder, ihren Glauben und ihre Theologie in unserer Landeskirche eingetreten. Er hat die Wichtigkeit des Kindergottesdienstes sowohl für die Kinder selbst als auch für die Lebendigkeit in den Kirchengemeinden und Kommunen hervorgehoben. Unter Zurückstellung persönlicher Interessen hat er seine Kraft und Zeit dem Gemeinwesen zur Verfügung stellt. Die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz stellt eine besondere Würdigung seiner besonderen Leistungen dar."

Dr. Eberhard Scholl ist seit 1976 im Vorstand des Landesverbandes für Kindergottesdienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau tätig und seit 1984 dessen ehrenamtlicher Vorsitzender und Geschäftsführer. Im Vorstand des Landesverbandes für Kindergottesdienst hat er sich dafür eingesetzt, dass Stellen für den Kindergottesdienst bereitgestellt beziehungsweise wiederbesetzt werden, finanzielle Mittel zugeteilt wurden und Gelder für Projekte angespart werden konnten. Die Mittel des Landesverbandes sind eine unverzichtbare Grundlage für die Fortbildungsarbeit der Kindergottesdienst-Mitarbeitenden. Den Mitgliedern des Landesverbandes, dem heute etwa 850 Kirchengemeinden in Hessen und Nassau angehören, hat Dr. Eberhard Scholl vielfältiges Informationsmaterial zur Verfügung gestellt, so beispielsweise mit der Herausgabe der Mitgliederzeitschrift „BEISPIELE".

Bild oben: In der Johanneskapelle in Ewersbach hat Dr. Eberhard Scholl (2.v.r.) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Dr. Thomas Schäfer erhalten. Es gratulierten unter anderem Landrat Wolfgang Schuster, Pröpstin Gabriele Scherle (Rhein-Main) und der Dillenburger Dekan Roland Jaeckle.

MAV-Wahlen: Neuer Termin im Dekanat Herborn

Kirchliche Mitarbeitende wählen ihre Vertretung in den Dekanaten neu

Region. Die Mitarbeitervertretungen (MAV) in den Dekanaten Dillenburg und Herborn werden neu gewählt. Alle wahlberechtigten kirchlichen Mitarbeitenden sind mit einem Schreiben des jeweiligen Wahlvorstandes über die Neuwahlen informiert worden. In dem Brief werden die Mitarbeiter gebeten, geeignete Kandidaten für die Mitarbeitervertretungen zu benennen. Die Rückmeldungen sollten bis Ende Februar erfolgen, damit die Vorschläge geprüft und die Stimmzettel gedruckt werden können. Im Dekanat Herborn hat sich der Wahltermin um zwei Wochen nach hinten verschoben. Die Wahlen finden hier nicht am 12. März statt.

Die Wahltermine:

- Dekanat Dillenburg, Donnerstag, 13. März 2008, von 15 bis 17 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich im Ev. Gemeindehaus Dillenburg, Am Zwingel 3.

- Dekanat Herborn, Mittwoch, 26. März 2008, von 14 bis 16 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in der Ev. Kindertagesstätte Sinn, Friedensstraße 9.

Diakonie: Auf Herz und Nieren geprüft

Die Diakoniestation Dietzhölztal-Eschenburg zertifiziert

Dietzhölztal / Eschenburg. Wenn es um Pflege geht, hilft das Team der Diakoniestation Dietzhölztal-Eschenburg von Herzen. Seit 1995 gibt es den Zweckverband der Diakoniestation, in dieser Zeit hat sich vieles verändert. „Unsere Mitarbeitenden arbeiten auf hohem Niveau“, sagt Pflegedienstleiter Uwe Schönfeld, „aber wir stehen wie auch die privaten Pflegedienste unter Kostendruck. Darunter darf die Qualität unserer Leistungen nicht leiden“. Die Bemühungen lohnen sich: Die Diakoniestation wurde in dieser Woche mit dem „Diakonie-Siegel Pflege“ ausgezeichnet.

Großes Lob haben die 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation von der externen Prüferin Susanne Koch erhalten. Bei der Vergabe der Urkunde sagte sie: „Sie haben sich schon sehr früh mit den geltenden Qualitätsstandards beschäftigt. Die Diakoniestation hat über das Soll alle Bedingungen erfüllt.“ Besonders erfreut ist Susanne Koch, das die „Verbundenheit zu den Menschen ein deutliches Merkmal ist“. - „Mit der Auszeichnung ‚Diakonie-Siegel Pflege’ verpflichten wir uns in den kommenden drei Jahren nach vorgegebenen Qualitätsstandards zu arbeiten und unsere Dienste weiter zu qualifizieren.“, sagt Krankenschwester Heike Coenen, die Beauftragte für Qualitätsmanagement. Heike Coenen, seit 2002 Mitarbeiterin der Diakoniestation, ist seit 2004 Qualitäts-Management-Beauftragte: „Mit diesem Siegel können Patienten und ihre Angehörigen sicher sein, dass sie fachlich gut betreut und beraten werden, das Personal ausgebildet ist und weitergebildet wird. Unsere Leistungen werden einmal jährlich extern überprüft.“ Die Vorgaben liegen – so sagt Coenen – über den Gesetzlichen und über den Normen der ISO.

Die Diakoniestation Dietzhölztal-Eschenburg hat sich zudem spezialisiert auf Pflegeprobleme wie Wundversorgung oder bei Patienten nach einem Schlaganfall. Für Demenzerkrankte Patienten wird einmal wöchentlich der Treffpunkt „7Sinn“ in Ewersbach angeboten und auch für Angehörige gibt es einen Gesprächskreis. Die „diakonische Zeit“, ist das „Zeit haben" für Menschen. Dies ist eine Leistung, welche nicht mit der Krankenkasse abzurechnen ist. „Dafür sind wir auf Spenden angewiesen“, sagt Uwe Schönfeld. Das Team ist mit zehn Autos im Einsatz und versorgt die elf Ortschaften in den Kommunalgemeinden Dietzhölztal und Eschenburg.

> **Weitere Informationen** im Internet: www.diakonie-dietzhoelztal.de oder www.diakonie-eschenburg.de

---

Koch sendet Grüße aus Kairo - Koptischer Bischof war mit an Bord

Dillenburg/Kairo. Pfarrer Carsten Koch ist glücklich in Kairo angekommen. Er lebt sich am dortigen Evangelischen Theologischen Seminar ein. „Der Flug war gut, wenn auch mit einer Stunde Verspätung“, teilt er in einer ersten Mail aus dem Seminar mit. Im Flugzeug habe er gleich zwei koptische Reisende kennen gelernt, die ihm den koptischen Bischof Damian, der in Höxter lebt, und der auch im Flieger war, vorgestellt haben. „Es war einfach klasse! Anba Damian nahm mich wie selbstverständlich in seine Reisegruppe auf, schleußte mich mit durch alle Flughafeninstanzen und vermittelte mir einen Kontakt zu einem deutsch-ägyptisch-koptischen Medizinstudenten, der aus Frankfurt kommt und in Kairo Medizin studiert“. Dieser habe sich bereit erklärt, dem Dillenburger Pfarrer zu helfen, wenn er während seiner vierwöchigen Studienzeit in Kairo Hilfe brauche. „Irgendwie fügt sich alles“, schreibt Carsten Koch. Besonders froh ist er, dass der koptische Bischof Anba Damian ihm noch eine Empfehlung für den koptischen Papst-Patriarch Shenuda III schrieb. „Wenn alles gut geht, habe ich eine Audienz bei dem Oberhaupt der koptischen Kirche und werde ihm eventuell nach dem offiziellen Teil auch vorgestellt“, schreibt Koch per E-Mail.

Diakonie-Jugendwettbewerb: “Wie sozial bist Du?”

EKD. Johann Hinrich Wichern gilt als “Gründervater der kirchlichen Diakonie”. Anlässlich seines 200. Geburtstages in diesem Jahr erinnern Kirche und Diakonie an sein Werk. Unter anderem gibt es einen Diakonie-Jugendwettbewerb “Wie sozial bist Du?”. Ziel dieses Wettbewerb ist es, dass sich Jugendliche mit sozialen Fragen auseinander setzen. Neben der Frage, wie gesellschaftliche Realität heute wahrgenommen wird, kann der Blick auch in die Geschichte gehen: Welche sozialen Probleme galt es früher zu lösen, mit welchen Mitteln wurde dies versucht? Bis zum 31. März 2008 können Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren ihre Beiträge beim Diakonischen Werk der EKD einreichen. Eingereicht werden können Einzel- und Gruppenarbeiten von Schulklassen, Kursen, Jugend- und Konfirmandengruppen in folgenden Kategorien: Print-/Online-Texte, Bild/Foto, Filmclip und Podcast, in einer maximalen Länge von 120 Sekunden. Die 20 besten Einreichungen werden mit 200 Euro ausgezeichnet.

> Weitere Informationen unter: www.wichern2008.de/jugendwettbewerb/

Musik und Kleinkunst: „3 mal voll das Leben” in Beilstein

Greifenstein-Beilstein (rpj). „3 mal voll das Leben“ lautet das Motto von drei Abenden mit einer Mischung aus Musik, Kleinkunst und Verkündigung, die vom 29. Februar bis zum 2. März — am Freitag und Samstag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr — in der evangelischen Schlosskirche in Beilstein stattfinden. Gemeinsame Veranstalter sind die Ev. Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth und die Deutsche Zeltmission.

Mitwirkende sind das Musikduo Carola und Andreas Laux (Samstag und Sonntag), der Pantomime und Clown Klaus Kreischer alias „Mr. Kläuschen“ (Freitag bis Sonntag), der Beilsteiner Singkreis (Freitag), der Beilsteiner Posaunenchor (Sonntag) sowie als Redner Kristian Hamm-Fehl von der „dzm“ (Freitag bis Sonntag).

Die Themen der drei Abende, die jeweils mit einer Einladung ins Kirchen-Bistro enden, lauten:

- „Du musst, du sollst … - Ein Abend gegen den erhobenen Zeigefinger“ (Freitag),
- „Respekt - Wenn du merkst, dass du wirklich wichtig bist“ (Samstag)
- „Beziehungsweise - Wie Beziehungen auf Dauer halten und gelingen können“ (Sonntag).

Zur Deckung der Unkosten wird jeweils um eine freiwillige Kollekte gebeten.

> Nähere Einzelheiten zu der Veranstaltungsreihe erfährt man unter der Telefonnummer 02779/331 im Beilsteiner Pfarramt sowie unter www.ev-kirche-beilstein.de im Internet. Weitere Informationen zu den Mitwirkenden finden sich unter www.carolalaux.de, www.3nasen.com und www.dzm.de.

Redaktion und Herausgeber:
Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger-Jörn Becker - von Wolff (verantw.) und Dr. Uwe Seibert | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Fax: - 17
Mail: info@ev-dill.de | Internet: www.ev-dill.de